



Protokollauszug

aus der
Fortsetzung der 48. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 11.03.2019

öffentlich

**Top 8.5 Instandsetzung Bahnhof Potsdam-Charlottenhof
19/SVV/0151
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht und zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, erneut mit der Forderung an die DB AG heranzutreten, das Bahnhofsgebäude Potsdam-Charlottenhof instand setzen zu lassen.

Außerdem ist zu prüfen, mit welchen geeigneten Mitteln weiterem Vandalismus vorgebeugt werden kann.

Ein erster Sachstandsbericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 vorzulegen.



BESCHLUSS
der Fortsetzung der 48. öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am
11.03.2019

Instandsetzung Bahnhof Potsdam-Charlottenhof
Vorlage: 19/SVV/0151

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, erneut mit der Forderung an die DB AG heranzutreten, das Bahnhofsgebäude Potsdam-Charlottenhof instand setzen zu lassen.

Außerdem ist zu prüfen, mit welchen geeigneten Mitteln weiterem Vandalismus vorgebeugt werden kann.

Ein erster Sachstandsbericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 12. März 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel